© Paul Ott

# Widum Kals

Ködnitz 8
9981 Kals am Großglockner, Österreich

ARCHITEKTUR
**Schneider Lengauer Pühringer**

BAUHERRSCHAFT
**Pfarramt Kals a. Gr.**
**Gemeinde Kals**

TRAGWERKSPLANUNG
**Hermann Bodner**
**Manfred Prisker**

FERTIGSTELLUNG
**2007**

SAMMLUNG
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM
**4. Oktober 2007**

**Restaurierung Widum Kals**

Das um 1480 von den Görzer Grafen errichtete Widum – ein markanter gotischer Bau – prägt als solitärer Baukörper von schnörkelloser Funktionalität den Kalser Ortskern. Mit der notwendig gewordenen Restaurierung wurden die Architekten Schneider & Lengauer betraut, die mit dem Gemeindehaus „De calce“ und dem Neubau des Glocknerhauses bereits zwei akzentuierte Eingriffe in die bestehende Baulandschaft der kleinen Gemeinde am Großglockner realisierten; Neubauten, für die die Architektur des Widums mit ihrer raumbildenden Kraft maßgebend war.
Die behutsame Restaurierung legt vor allem den spätgotischen Gebäudekern frei und befreit den Baukörper von den Ein- und Zubauten der späteren Jahre. Im Erdgeschoß entstand durch das Entfernen der barocken Interieurs ein offener, vom gotischen Tonnengewölbe geprägter und durch indirektes Licht ausgeleuchteter Repräsentationsraum, an den Seminar- und Büroräume angeschlossen sind. Erhaltenswertes – wie die handwerklich herausragenden Täfelungen der ehemaligen Wärmestube aus dem späten 19. Jahrhundert – wurde behutsam restauriert und in das Innenraumkonzept integriert.
In den Obergeschossen, wo Pfarradministration und Wohnungen für Pfarrer und das Pfarrpersonal untergebracht sind, wurden in erster Linie störende Einbauten entfernt, die Bausubstanz verbessert und die Haustechnik erneuert. Abgesehen von kleinen korrigierenden Eingriffen wurde die gotische Raumaufteilung samt Treppen, Treppenläufe und Erschließung im Ursprungszustand beibehalten. Der markante Dachstuhl – einer von zwei noch erhaltenen gotischen Dachkonstruktionen in Tirol –

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

## Widum Kals

wurde saniert und neu gedeckt, die Fassade so restauriert, dass die ursprünglichen Gebäudeöffnungen betont werden. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Schneider Lengauer Pühringer (Peter Schneider, Erich Lengauer)
Mitarbeit Architektur: Mathias Berlesreiter
Bauherrschaft: Pfarramt Kals a. Gr., Gemeinde Kals
Tragwerksplanung: Hermann Bodner, Manfred Prisker
Fotografie: Paul Ott

Bauleitung: Modul 2, Ing. Thomas Unterweger, Lienz
Sonderplanung Bauuntersuchung: Pescoller Werkstätten KG, Bruneck (I)

Maßnahme: Umbau, Revitalisierung
Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 1995
Planung: 2001
Ausführung: 2005 - 2007

Grundstücksfläche: 1.459 m²
Nutzfläche: 353 m²
Bebaute Fläche: 177 m²
Umbauter Raum: 2.577 m³

AUSZEICHNUNGEN

BTV-Bauherrenpreis für Tirol 2007, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext 5. BTV Bauherrenpreis für Tirol 2007, aut. architektur und tirol, Mittwoch, 17. Oktober 2007

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

**Widum Kals**

Lageplan